



Schweizerischer
Brunnenmeister-
Verband

GESCHÄFTSBERICHT 2019



Impressum:**Herausgeber:**

Schweizerischer Brunnenmeister-Verband SBV
Allmendstrasse 15
6062 Wilen (Sarnen)
Telefon 041 660 71 85
sekretariat@brunnenmeister.ch
www.brunnenmeister.ch

Texte:

Andreas Mori
Franziska Meier
Marco Imhof
Leo Zberg

Redaktion:

Angelika Zberg, Sekretariat SBV

Fotos:

Leo und Angelika Zberg

Gestaltung und Druck

Küchler Druck AG, Giswil
www.kuechler-druck.ch

EDITORIAL



C8Cl4N2 ODER ANDERS GESAGT: CHLOROTHALONIL

Wer hat noch nie davon gehört?

Wer sich mit Trinkwasser, einer gesunden Umgebung und einem naturnahen Umgang mit unseren Ressourcen auseinandersetzt. Der kennt Chlorothalonil.

Dabei kennt die breite Öffentlichkeit dieses Fungizid erst seit der Trinkwasserinitiative. Es steht stellvertretend für all die Gifte und Spritzmittel, welche unser Trinkwasser belasten können.

Die Brunnenmeister haben schon sehr lange und immer wieder auf die Bedrohung und Gefahr aufmerksam gemacht. Leider meist ohne grossen Erfolg. Bis jetzt hatte das Trinkwasser keine politische Lobby. Ganz anders, die vielen anderen Organisationen, welche jeweils versuchen die Entscheide zu ihren Gunsten zu beeinflussen.

Unterdessen werden die Brunnenmeister und die Versorgungen mit besorgten Anfragen aus der Bevölkerung konfrontiert.

Besonders betroffene Versorgungen müssen sehr teure Verfahren anwenden, um die hohe Qualität des Trinkwassers zu gewährleisten.

Dabei wäre Vorsorge eindeutig besser als Nachsorge.

Nun aber, wo verschiedene politische Parteien das Thema Trinkwasser aufgegriffen haben, passiert endlich etwas.

Dabei sollte jedem klar sein, dass wir unser Trinkwasser nur nutzen können. Es ist immer das gleiche Wasser. Seit Millionen von Jahren schon. Also tragen wir Sorge zu unserem Lebensmittel Nummer 1.

Die hohe Qualität des Trinkwassers versuchen wir Brunnenmeister möglichst mittels Schutzzonen zu schützen, um die Grundwasservorkommen und Quellen zu sichern.

Dabei kommt es aber je länger je mehr zu Nutzungskonflikten. Die verschiedenen Akteure haben meist gegenteilige Interessen. Diese gegeneinander abzuwägen ist nicht immer einfach. Nachhaltige Lösungen können nur im Gespräch gesucht und gefunden werden. So entwickelt sich der Brunnenmeister neben einem Fachmann für Trinkwasser, auch zu einem Diplomaten.

Ein erster Lichtblick für das Trinkwasser war der 1. Januar 2020. Chlorothalonil wurde vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) per sofort verboten. Dies ist aber erst der Anfang. Wir Brunnenmeister müssen weiterhin wachsam sein und auch ohne mediale Aufmerksamkeit dem Trinkwasser unsere volle Aufmerksamkeit und Hingabe schenken.

Die nächsten Herausforderungen warten bereits auf uns. Sei es der Klimawandel oder das Bevölkerungswachstum. Der Brunnenmeister wird immer gefordert sein.

Deshalb sagen wir: **«Trinkwasser first»**

Andreas Mori Präsident

INHALT

INHALTSVERZEICHNIS

3	EDITORIAL
6	PROTOKOLL GV
11	JAHRESBERICHT
12	JAHRESBERICHT/WEITERBILDUNGSKURSE
14	JAHRESBERICHT/GENERALVERSAMMLUNG
17	JAHRESBERICHT/HERBSTTAGUNG
19	BRUNNENMEISTERLEHRGANG
20	JAHRESRECHNUNG
23	REVISORENBERICHT



PROTOKOLL

70. GENERALVERSAMMLUNG VOM 14. JUNI 2019

Ort: Yverdon les Bains, La Marive
Dauer: 14.00 bis 15.30 Uhr
Anwesende: 8 Vorstandsmitglieder
76 Stimmberechtigte
Passivmitglieder und Gäste

0. Begrüssung

Der Vize-Präsident Andreas Mori begrüsst im Namen des Vorstandes die anwesenden Gäste, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder zur 70. GV in Yverdon-les Bains. Er wird durch die GV führen, aus bekannten Gründen. Unser Präsident Konrad Schmid ist leider im Februar 2019 verstorben.

Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Josef Schibig, Roland Schild, Josef Wanner, Paul Zehnder, Christoph Müller, Otto Bodmer, Christoph Bonnet von der Stadt Yverdon-les Bains. Martin Sager, Direktor Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfachs (SVGW), Thomas Rotach vom SVGW, Quentin Morezzi, Präsident von l'association des Fontainiers de suisse romand (AFSR) Daniel Ritter, Vorstandsmitglied VIGW und Matthias Mosimann von der Kontrollstelle.

Entschuldigt haben sich unter anderem die Ehrenmitglieder Raeto Conrad, Ursula Trepp, Martin Trepp und Ueli Hugi. Zudem sind mehrere schriftliche Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen.

Es werden die erfolgreichen Absolventen vom 22. Lehrgang der Brunnenmeisterausbildung begrüsst. Von den 40 erfolgreichen Absolventen sind heute 35 anwesend. Mit dabei ist auch der 1000. Brunnenmeister. Das freut uns und macht uns stolz.

Die Vertreter der diesjährigen Sponsoren, Rittmeyer AG, TMH Hagenbucher AG, Hinni, Wild AG werden begrüsst.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmen, Hawle, TMH Hagenbucher, Wild, von Roll Hydro, etertub, HakaGerodur, Aliaxis, GF, Aquaform, VKR, Sika, und die Kübler Rohrtrenntechnik, welche uns an den Weiterbildungskursen 2019 im Campus Sursee mit Material und mit Arbeitszeit unterstützt haben.

Andreas Mori macht aufmerksam, dass die Brunnenmeister schon immer der Zeit voraus waren. Die Wasserversorgungen sind sehr CO² arm mit einem sehr geringen CO² Ausstoss. Wir sind alle Werbefachmänner für unser Geschäft: deshalb «Trinkwasser first!

Der Präsident bedankt sich bei Angelika und Leo Zberg als auch Luciano Piceni für die Organisation der diesjährigen GV.

Anlässlich der GV sind 76 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Nur für die GV sind 12 Personen, für das Apéro, Bankettabend mit Diplomfeier sind 251 Personen und für den Ausflug am Samstag 131 Personen angemeldet.

Christoph Bonnet der Stadt Yverdon-les-Bains heisst die Teilnehmer der 70. GV in Yverdon-les-Bains willkommen. Er stellt den Wasserverbund SAGENORD der Region Yverdon vor. Pierre Geissbühler übersetzt das Referat von Christoph Bonnet simultan.

Statutarische Geschäfte:

Der Präsident stellt fest, dass die GV gemäss den Statuten 5.2 (5.2.1) einberufen wurde.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler
2. Genehmigung Protokoll GV 2018
3. Entgegennahme Jahresbericht 2018
4. Genehmigung Jahresrechnung, Revisorenbericht Entlastung Vorstand
5. Festlegung Jahresbeiträge 2020
6. Genehmigung Budget 2020
7. Wahlen
8. Mitglieder mutationen
9. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder
10. Tätigkeitsprogramm 2019/2020
11. Verschiedenes und Umfrage

Das Wahlprozedere findet gemäss den Statuten § 5.2.3 + 5.2.5 statt. Die Stimmausweise wurden gemäss den Statuten § 4.1.1+4.1.2 erstellt. Es wurden 76 Stimmberechtigte gezählt. Das absolute Mehr beträgt damit somit 39 Stimmen.

1. Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler werden einstimmig gewählt:

- Haas Sebastian, Werthenstein
- Wachter Hans-Peter, Regensdorf

2. Genehmigung Protokoll der 69. Generalversammlung in Bern

Das Protokoll der 69. GV vom 8. Juni 2018 wurde den Teilnehmenden zugestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Entgegennahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Vizepräsident Andreas Mori verliest unterlegt mit Fotos in der Präsentation den Jahresbericht. Der Jahresbericht wird im Sommer mit dem Geschäftsbericht allen Mitgliedern zugestellt.

1. Weiterbildungskurse 2018

Die BM-WBK-Tage in Sursee waren wieder sehr erfolgreich. Es wurden Informationen zum Thema IT-Sicherheit präsentiert. Es war eindrücklich zu sehen, wie rasch ein geübter Hacker ein System manipulieren konnte. Die Kontrolle übernahm und so eine Wasserversorgung in Geiselhaft nehmen konnte. Weitere Themen war die «Cloud» und «Blackout» mit all seinen Folgen. Das Schwergewicht an den WBK-Tagen lag auf der Digitalisierung, welche nicht aufzuhalten ist und uns Erleichterungen, aber auch Gefahren bringt.

Martina Hofer sprach über das Online Monitoring. Daniel Weber aus Röschenz erzählte viel Spannendes und Wissenswertes über die Sanierungsmöglichkeiten von verschiedenen Brunnen.

Franziska Meier war wiederum für die Organisation verantwortlich. Ein Kurs wurde ins Französische übersetzt.

1. Tag: VKR-Leitfaden/ IT-Sicherheit/Cloud und Blackout/ IT-öffentliches Beschaffungswesen/Umgang mit Chemikalien/Online Monitoring/Laufbrunnen/Druckreduzierung aus Sicht des Planers

Besten Dank meinen Vorstands-Kollegen für ihren Einsatz. Es freut mich, ein so tolles Team zu haben. Dank dem Einsatz von allen sind immer wieder interessante und spannende WBK-Tage möglich.

Es ist immer wieder toll, wie uns der Campus verwöhnt. Sei es mit der Infrastruktur, oder kulinarisch.

2. 69. GV

Die 69. GV in Schaffhausen fand am Freitag, 8. Juni und Samstag, 9. Juni 2018 statt.

Präsident Konrad Schmid führte wie immer souverän und mit Wortwitz durch die GV. Thomas Rotach vom SVGW würdigte die Leistung der neuen Brunnenmeister. Die erfolgreichen Brunnenmeister konnten ihren Fachausweis entgegen nehmen.

Martin Sager Direktor des SVGW überbringt dem SBV die besten Wünsche.

Koni Schmid dankt Sepp Eugster für die tatkräftige Unterstützung beim Organisieren der GV. Ebenso gilt der Dank Marco Imhof, der seitens SBV die Organisation inne hatte.

Sämi Wittwer ist der neue Präsident der B-UK1.

Es wurde zu einem unterhaltsamen Abend mit über 300 Gästen im Parkcasino eingeladen. Am Samstag verwöhnte uns der Wettergott mit Sonnenschein. Die Bergtrotte zeigte sich von ihrer schönsten Seite.

3. Herbsttagung

Am Donnerstag, 20. September 2018 zeigte sich die Unterwelt in Bex von ihrer schönsten und spannendsten Seite. Wie an jeder Herbsttagung gibt es neben geistiger Nahrung, auch etwas für den Leib. Man ist nach Stunden unter Tage, dennoch wieder froh, wenn man das Sonnenlicht erblickt. Im Rückblick kann man sagen, es war eine faszinierende Welt unter Tage.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung per 31.12.2018 wurde im Vorfeld der GV zugestellt und zeigt folgende Zahlen:

Erfolgsrechnung	2018	2017
Einnahmen	CHF 908'255.45	CHF 834'464.40
Ausgaben	CHF 828'627.38	CHF 830'141.90
Gewinn	CHF 79'628.07	CHF 4'322.50

Die externe Revisionsstelle Mathias Steiner Treuhand GmbH, Sarnen hat die Buchführung 2018 geprüft und festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt ist und dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Die Rechnungsrevisoren Martin Büeler und Matthias Mosimann haben die Rechnung am 14. Februar 2019 geprüft. In dem von Matthias Mosimann vorgelesenen Revisorenbericht beantragen sie der GV, die sauber geführte Rechnung 2018 zu genehmigen, sowie den Kassier und den Vorstand zu entlasten.

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme von der GV genehmigt und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

Der Präsident bedankt sich beim Kassier Leo Zberg und seiner Frau Angelika für die geleistete Arbeit. Des Weiteren bedankt er sich auch bei den Rechnungsrevisoren Martin Büeler und Matthias Mosimann für die pflichtbewusste Rechnungsprüfung.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 Fr. 110'473.32. Der Bildungsfonds wird mit Fr. 150'000.– ausgewiesen und ist weder belehnt noch belastet.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Festlegung der Jahresbeiträge 2019

Die Mitgliederbeiträge werden wie im Vorjahr belassen und werden von der GV genehmigt.

Mitgliederbeiträge 2019

Aktivmitglieder	CHF 80.–
Kollektivmitglieder	CHF 110.–
Passivmitglieder	CHF 200.–
Altmitglieder	CHF 20.–

6. Genehmigung Budget 2020

Der Kassier Leo Zberg erläutert die Zahlen des Budgets 2020.

Er erklärt, dass der externe Revisor, Mathias Steiner zu einer Abklärung betreffen der MWST-Pflicht geraten hat. Er vermutet, dass der Umsatz der Ausstellung bei den Weiterbildungskursen MWST-pflichtig sind, da der Umsatz bei der Ausstellung im Jahr 2016 die Grenze von Fr. 150'000.– überschritten hat. Bei der eidgenössischen Steuerverwaltung wurde dies abgeklärt. Die Steuerverwaltung hat festgestellt, dass der SBV ab 2016 MWST-pflichtig ist und ab 2017 für die Kostenstelle der Ausstellung MWST-pflichtig wird.

Über die Abrechnungsart der MWST wird der Vorstand noch beschliessen und dies im nächsten Jahr an der GV vorlegen.

Aus der Versammlung fragt Silvio Camponovo, welche Auswirkungen die Unterstellung unter die MWST-Pflicht hat? Insbesondere für das Budget 2020?

Leo Zberg antwortet, dass es für das Budget 2020 keine grossen Auswirkungen haben wird. Da die Steuerpflicht kostenneutral ist.

	Budget 2020	Budget 2019	Budget 2018
Ertrag	CHF 910'000.00	CHF 841'000.00	CHF 896'000.00
Aufwand	CHF -900'000.00	CHF -839'000.00	CHF -880'000.00
Gewinn	CHF 10'000.00	CHF 2'000.00	CHF 16'000.00

Das Budget wird grossmehrheitlich genehmigt.

7. Wahlen

Es werden folgende Wahlen vorgenommen:

- Präsident

Im Februar 2019 ist unser Präsident Konrad Schmid viel zu früh verstorben. Unser Vize-Präsident Andreas Mori, 57-jährig, Kallnach, seit 5 Jahren im Vorstand, hat daraufhin die präsidentalen Aufgaben übernommen.

Andreas Mori wird als neuer Präsident mit grossem Applaus gewählt.

- Vorstandsmitglied

Der Vorstand schlägt folgende Person als neues Vorstandsmitglied vor.

Michael Gehri, 41-jährig, Lyss, Rohnetzmonteur FA, Brunnenmeister FA und Bauführer Rohrleitungstechnik. Ist selbständiger Unternehmer der Firma Bau4U.

Michael Gehri wird als neues Vorstandsmitglied mit grossem Applaus gewählt.

- Rechnungsrevisor (Ersatzmitglied)

Der Vorstand schlägt folgende Person als neuen Rechnungsrevisor (Ersatzmitglied) vor:

Peter Marugg, 51-jährig, verheiratet, Klosters, Brunnenmeister FA

Peter Marugg wird als neuer Rechnungsrevisor (Ersatzmitglied) mit grossem Applaus gewählt.

Die Kontrollstelle besteht nun aus, Martin Büeler, Lachen, Matthias Mosimann, Dotzigen und Peter Marugg, Klosters (Ersatzmitglied)

- Information Wahl Vize-Präsident

Walter Schuler, 54-jährig, Silenen, ist seit 5 Jahren im Vorstand. Der Vorstand hat ihn an der letzten VS-Sitzung als Vize-Präsident gewählt.



Der SBV-Vorstand 2019,
v.L. Michael Gehri (neu im Vorstand), Roland Schild, Walter Schuler, Arthur Tobler, Andreas Mori (neu Präsident), Franziska Meier, Luciano Piceni, Leo Zberg, Marco Imhof

8. Mitglieder Mutationen

Zum Gedenken

Zum Gedenken an die im letzten Jahr an uns gemeldeten verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung für eine Gedenkminute.

Insbesondere gedenken wir unserem am 15. Februar 2019 verstorbenen Präsidenten Konrad Schmid, Turtmann VS

Neumitglieder

Die Liste mit den Neumitgliedern wurde allen GV-Teilnehmern per Post zugesendet. Alle auf dieser Liste aufgeführten Neumitglieder werden ohne Abstimmung aufgenommen.

Mitgliederbestand

per GV 2019	2019	2018	Veränderung
Ehrenmitglieder	13	13	0
Altmitglieder	50	50	0
Aktivmitglieder	474	475	-1
Kollektivmitglieder	644	655	-11
Passivmitglieder	233	231	+2
Total	1414	1424	-10

9. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen

10. Tätigkeitsprogramm 2020

- WBK 2020, Sursee: 31. März bis 9. April 2020
- 71. GV in Vaduz 12./13. Juni 2020
- Herbsttagung 2020, Datum noch nicht bekannt evtl. im Raum Basel

Das Tätigkeitsprogramm wird genehmigt.

11. Verschiedenes und Umfrage

Nächste Veranstaltung: 17. Oktober 2019 «Römerhof», Wasserturm Gimmiz und Wasserkraftwerk Hagneck.

Andreas Mori bedankt sich bei allen Mitgliedern, bei allen Passivmitgliedern, bei den befreundeten Verbänden und bei den Sponsoren der diesjährigen GV.

Zudem bedankt er sich bei den Vorstandskollegen für die gute, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ende der GV: 15.30 Uhr

Der Präsident:

Andreas Mori

Der Protokollführer:

Leo Zberg

Wilten (Sarnen), 16. Juni 2019



JAHRESBERICHT



Andreas Mori, Präsident SBV

Geschätzte Verbandsmitglieder, liebe Freunde und Interessierte

Das Jahr 2019 war geprägt von der Diskussion um die Klimaerwärmung und speziell für uns wichtig, die Berichte betreffend Trinkwasser und Chlorothalonil.

Auf einmal rückte eine Problematik in den Fokus der Öffentlichkeit, welche in vielen Bereichen medienwirksam aufbereitet wurde. Auf der einen Seite ist es sehr zu begrüßen, wenn die Bevölkerung sich Gedanken zu unserem Trinkwasser macht. Aber auf der anderen Seite wäre es schöner gewesen, wenn man nicht erst nach so viel Polemik, den Wert des Trinkwassers erkannt hätte. Der Brunnenmeister wurde manchmal etwas belächelt, wenn er sich für «sein» Trinkwasser wehrte. Support erhielt er meist nur durch die Kantonschemiker oder den SVGW.

Aber nun gilt es, den medialen Schwung auszunützen und für unser Trinkwasser das Beste zu realisieren.

Beim Thema Weiterbildung «Brunnenmeister», ist der Schweizerische Brunnenmeister Verband (SBV) führend. Dies zeigt die jährlich steigende Teilnehmerzahl. Diverse aktuelle Themen werden jeweils durch die Gruppe Weiter-Bildungs-Kurse, (WBK) ausgewählt, wobei auf Wünsche und Anregungen der Mitglieder Rücksicht genommen wird.

Aktualität und Bezug zur Arbeitswelt zeichnen das Weiterbildungsangebot des SBV aus.

Ebenfalls sind die französisch und italienisch sprechenden Kollegen herzlich zu der Teilnahme an unseren WBK-Tagen eingeladen.

Neben all den technischen Anforderungen an einen Brunnenmeister ist es mir wichtig, dass jeweils auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommt. Sei es an den WBK-Tagen oder an der Herbst-Tagung (HT).

Weiterbildung/Weiterbildungskommission

**Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück.**

Zur Kursvorbereitung trafen sich die Mitglieder der Weiterbildungskommission (Arthur Tobler, Roland Schild, Marco Imhof, Walter Schuler, Michael Gehri) unter der Leitung von Franziska Meier zu fünf Sitzungen. Referententreffen vor Ort im Campus Sursee sowie diverse Arbeitsstunden im Hintergrund gehören für die WBK-Mitglieder zu ihrem Jahresprogramm, damit allen Kursteilnehmenden ein interessantes Programm mit vielen Neuigkeiten im Wasserversorgungsbereich angeboten werden kann. Schwergewichtig stand die Reservoirauskleidung mit unterschiedlichen Materialien (mineralischer Mörtel, PE Folien oder PE Platten sowie die unbekanntere Variante mit Edelstahl) im Vordergrund. Für uns Brunnenmeister ist es von grosser Wichtigkeit und unerlässlich, dass wir in jeder Projektphase von Anfang an mit einbezogen werden und somit auch Einfluss nehmen können. Schlussendlich ist es der Brunnenmeister, welcher die Anlagen anschliessend über viele Jahre betreiben und unterhalten muss.

Hydrogeologie, Auswirkungen durch die Klimaveränderungen, Erläuterungen durch das BAFU über das Grundwasser in der Schweiz erweiterten unseren Blickwinkel im Weiterbildungsprogramm.

Kunststoffrohrleitungen und Fittings, von der Herstellung, Einsatzbereiche bis hin zur Rezyklierung rundeten das Programm ab. Der praktische Teil bezog sich in diesem Themenkreis auf Anbohrungen bei Guss- und PE-Leitungen, Spezialschellen sowie die Inspektionsarbeiten des Reservoirs gemäss SVGW-Leitlinie W12.

Risikobasierter Probeplan, sicheres Lebensmittel durch Risikobeherrschung: der Probeplan leitet sich heute von der Risikoanalyse ab. Je nach Nutzung des Zuströmbereiches entstehen immer wieder diverse Konflikte im Siedlungsentwässerungsbericht, in der landwirtschaftlichen Bodennutzung, bei Renaturierungen etc. Da helfen uns Onlinemonitoring als Frühwarnsystem bei der Überwachung rund um die Uhr.

Sämtliche Referate und Ordnerdokumente stehen allen Interessierten weiterhin auf der Homepage www.brunnenmeister.ch zur Verfügung.



Franziska Meier, Leitung Ressort Weiterbildung



Empfang bei den Weiterbildungskursen



Referate am ersten Kurstag im grossen Saal

Ein grosser Anteil und nicht mehr weg zu denkender Weiterbildungsblock bildet der Besuch der Fachausstellung für Wasserversorger. Rund um das gesamte Angebot können innert kurzer Zeit reichlich Informationen an die Interessenten und Kursteilnehmer weitergegeben, Materialien betrachtet und Fragen der Brunnenmeister an den Ständen direkt beantwortet werden. Ein grosser Dank geht klar an unsere Vorstandsmitglieder Arthur Tobler und Roland Schild für ihre unermüdlichen Ausstellungs-Organisationsarbeiten (Ausschreibung-Anmeldung, Planung und Organisation des Ausstellungszelt, Ausstellerbetreuung vor Ort mit 100 weitere Aufgaben und Arbeiten...).

Seit April 2019 sind auch die Kurstage 2020 in Vorbereitung. Als Schwerpunktthemen werden Druckprüfung, Zähler, Arbeitssicherheit und News bearbeitet werden. Ein grosser Dank gilt allen Weiterbildungskommissionsmitgliedern. Ohne die unermüdliche Mitarbeit und Unterstützung könnten wir solche umfangreichen Weiterbildungstage unseren Verbandsmitgliedern nicht zur Verfügung stellen.

**Das Allerwichtigste ist, neugierig zu bleiben.
Wir lernen jeden Tag etwas Neues.
Ich hoffe, nie den Tag zu erleben,
an dem es für uns nichts mehr zu lernen gibt.**

Text: Franziska Meier



praktische Vorführungen am 2. Kurstag



aufmerksame Zuhörer bei den Referaten



Zelt mit Ausstellung mit über 60 Firmen/Schnee im April!



Marco Imhof, Berichterstatter GV und Herbsttagung

14./15. Juni 2019

Generalversammlung im Zeichen der Präsidentenwahl

Die 70. Generalversammlung des Schweizerischen Brunnenmeisterverbandes fand am 14. Juni 2019 in Yverdon les Bains statt.

Unser ehemaliger Präsident Konrad Schmid ist nach einer 4-jährigen Amtszeit aufgrund einer schweren Krankheit verstorben. Der Vorstand des Brunnenmeisterverbandes schlägt einstimmig Andreas Mori als würdigen Nachfolger vor und wird von der Versammlung grossem Applaus gewählt.

Wahlen Vorstand

Der Vorstand schlägt Michael Gehri als neues Vorstandsmitglied vor. Der 41-jährige aus Lyss weist ein grosses Fachwissen im Bereich des Trinkwassers auf. Er ist Rohrnetzmonteur FA, Brunnenmeister FA und Bauführer Rohrleitungstechnik, sowie selbständiger Unternehmer. Michael Gehri wird als neues Vorstandsmitglied mit grossem Applaus gewählt. Als nachfolgender Rechnungsrevisor wird Peter Marugg aus Klosters als Ersatzmitglied gewählt.

Der Vorstand hat an der letzten Sitzung Walter Schuler als nachfolgenden Vizepräsidenten gewählt.

Der SBV wird im nächsten Jahr von Andreas Mori (Kallnach), Walter Schuler (Silenen), Roland Schild (Brienzwiler), Leo Zberg (Sarnen), Arthur Tobler (Alt St. Johann), Franziska Meier (Meikirch), Marco Imhof (Röschenz), Michael Gehri (Lyss) und Luciano Piceni (Carrouge) geführt.

Wiederum gutes Geschäftsjahr

Das letzte Geschäftsjahr konnte mit einem erfreulichen Gewinn abgeschlossen werden. Der Verband verfügt weiterhin über ein erfreuliches grosses Vermögen.

Der Mitgliederbestand hat sich nur leicht verändert. Es wechseln einige Aktivmitglieder, vermutlich aus den Gemeinden, zu den Kollektivmitgliedern. Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt 1414 Mitglieder. Die Weiterbildungskurse in Sursee erfreuen sich immer Wachsender Teilnehmerzahlen. Erstmals wurde ein Kurs zusätzlich in Italienisch übersetzt. Das bedeutet, dass die Kurse bereits in den Landessprachen deutsch, französisch und italienisch angeboten werden.

Die Herbsttagung führte die Mitglieder zum Salzbergwerk nach Bex.

Übergabe Fachausweise

Die erfolgreichen Absolventen vom 22. Lehrgang der Brunnenmeisterausbildung werden begrüsst. Von den 40 erfolgreichen Absolventen sind 35 anwesend und konnten das begehrte Diplom in Empfang nehmen. Mit dabei ist auch der 1000. Brunnenmeister. Das freut die Brunnenmeistergemeinde und macht uns stolz

Text: Marco Imhof

GV-Sponsoren – besten Dank

rittmeyer
BRUGG

TMH Hagenbucher AG

Hinni Infra Services AG



Die Generalversammlung im Saal «La Marive» in Yverdon les Bains



Die GV konnte reibungslos durchgeführt werden



Die frischgebackenen Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis werden vom SBV mit einem Pfeffermühlenhydranten beschenkt



Diplomübergabe – Freude herrscht, endlich geschafft



Unterhaltung am Bankettabend mit der Luzerner Ländler Band von Akkordeonistin Claudia Muff



Samstag, 15. Juni 2019
Ausflug nach St. Croix mit dem Zug und Besuch eines Museums

17. Oktober 2019

Herbsttagung im Seeland mit Weitsicht

Der Vorstand vom SBV bedankt sich bei den 175 Teilnehmern der diesjährigen Herbsttagung ins Seeländische Bernbiet.

Wieder konnte eine interessante, passend zur Debatte zur Trinkwasserinitiative, Veranstaltung durchgeführt werden. Wir besuchten den Wasserverbund Seeland AG (WVS) und das Wasserkraftwerk Hagneck der Energie Service Biel und der BKW.

Die Teilnehmer konnten den Wasserturm Gimmez besichtigen. Das Hochreservoir wurde 1974 in Betrieb genommen. Dieses verfügt über ein Volumen von 600 m³ Trinkwasser und versorgt rund 100'000 Personen der umliegenden Wasserversorgungen. Die Reservoirs befinden sich auf einer Höhe von 20 Metern. Fünf Grundwasserbrunnen mit einer Gesamtleistung von 550 Liter pro Sekunde versorgen den Turm mit Trinkwasser. Hauptaugenmerk dieser Veranstaltung galt natürlich der aktuellen Trinkwasserinitiative und dem Chlorothalonil. Aus diesem aktuellen Grund stand zusätzlich als Experte Herr Thomas Weyermann, Geschäftsführer des WVS, für Fragen Red und Antwort.

Zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität betreibt der WVS mit dem Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern ein enges Messstellennetz und Grundwassermontoring. Zusätzlich wurden mit der Firma Unimon weitere Messungen ergänzt. Ziel ist es, nicht nur einzelne Parameter zu erfassen und gegebenenfalls bei potentiellen Bedrohungen zu alarmieren, sondern auch mittels Erfahrungswerten und speziellen Kombinationen von Messungen, welche erfahrungsgemäss zu einer Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität führen können, entsprechend den Wasserverbund zu informieren und den Grundwasserbezug einzustellen. Um das Lebensmittel Nummer 1 entsprechend qualitativ sicherstellen zu können, bedingt es einem konsequenten Ressourcenschutz.

In der Vergangenheit konnte der Zuströmbereich der Grundwasserfassungen in Zusammenarbeit mit den umliegenden Landwirten durch Einschränkungen und geplanter Ackerbaubewirtschaftung die Trinkwasserqualität merklich verbessert werden.



Das Hochreservoir mit 600'000 Litern Trinkwasser umgeben von Ackerbau- und Weideflächen



Neue Brunnenabdeckung im Grundwasserpumpwerk 2



2015 in Betrieb genommene neues Wasserkraftwerk Hagneck



Im Inneren die zwei im Durchmesser von 4,4 Meter grossen Turbinen. Hier sichtbar, die grossen Leitapparate, welche die Durchflussmenge regulieren.

Anmerkung des Schreibers:

Auf den grossen Feldern findet eine für die Schweiz wichtige Nahrungsmittelproduktion statt. Auch die Trinkwasserversorgung nutzt das Grundwasser aus denselben Gebieten und versorgt etwa 100 000 Personen in dieser Region. Hier wird einem vor Augen ersichtlich, wie wichtig die Sicherstellung der Landesversorgung in allen Belangen sein muss. Zum Erreichen der Trinkwasserqualität braucht das Grundwasser entsprechenden Schutz und Raum. Auch die Herstellung von Lebensmitteln durch die Landwirtschaft muss geschützt werden, da sind sich wohl alle einig. Jedoch geht dies nur in enger Zusammenarbeit, wie dies hier im Seeland bereits vor Jahren gezeigt hat.

Mittels des Hagneckkanals wird das abgezweigte Aarewasser zur Stromproduktion genutzt. Bereits vor über 100 Jahren haben unsere Vorfahren vorbildliches geleistet und im Seeland ein Generationenprojekt gebaut. Durch die Juragewässerkorrekturen wurde das Sumpfgebiet landwirtschaftlich nutzbar gemacht. Im Jahr 2011 wurde mit dem Ersatzneubau des über 100-jährigen Wasserkraftwerkes Hagneck begonnen und ging im Jahr 2015 in Betrieb. Die Stromproduktion konnte über 35 % gesteigert werden und reicht im Jahresmittel für eine Kleinstadt mit über 25'000 Einwohnern aus. Das Wasserkraftwerk produziert im Mittel 107.7 Mio. KW/h pro Jahr.

Nur mit Weitsicht und zukünftigen gemeinsamen Anstrengungen kann, wie im Seeland, fruchtbares Land zur Lebensmittelproduktion genutzt werden und parallel dazu wird die ganze Region aus diesem Gebiet mit Trinkwasser versorgt.

Die Brunnenmeisterfamilie bedankt sich beim Wasserverbund Seeland AG, Energie Biel und der BKW für die interessanten Führungen und Referate.

Text: Marco Imhof



Gemütliches Mittagessen im Römerhof Bühl

BRUNNENMEISTERLEHRGANG 2018

In diesem Jahr haben 40 Absolventen die Prüfung Brunnenmeister mit Eidg. Fachausweis bestanden. Es wurde bereits der 22. Lehrgang durchgeführt. Mit dabei war auch der 1000. Brunnenmeister.

Der SBV lädt jeweils die neuen Brunnenmeister/innen mit Partnerin oder Partner an die Diplomfeier ein und schenkt einen Pfeffermühlenhydranten. 35 «neue» Brunnenmeister waren der Einladung an die Diplomfeier gefolgt und konnten das begehrte Diplom in Empfang nehmen. Folgende Personen haben den Lehrgang zum Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis erfolgreich bestanden:

Albisser Roland, Willisau/Alig Thomas, Obersaxen Meierhof,/Bachofner Roger, Gümligen/Beck Johann, Triesenberg/Beer Bruno, Lützelflüh-Goldbach/Bischofberger Markus, Marbach SG/Briw Abraham, Ernen/Bruhin Sven, Wangen SZ/Brühwiler Andreas, Elm/Bucheli Daniel, Gunzwil/Buholzer Johannes, Eich/Currà Giuseppe, Bischofszell/Elezi Hajrush, Langnau am Albis/Fritschi Michael, Bülach/Fuchs Claudio, Rain/Hächler Roger, Aarau/Hofmann Heinz, Elsau/Hutter Andreas, Untersiggenthal/Jeker Pascal, Laufen/Klette Robert, Fischbach-Göslikon/Kolly Thomas, Giffers/Kühne Roger, Neftenbach/Leo Ivan, Murten/Louis Herbert, Neu St. Johann/Lovrinovic Mato, Pfäffikon SZ/Micco Luigi, Bolligen/Müller Oliver, Hinterforst/Poffet Gregory, Schmitten FR/Roos Beat, Riken AG/Schär Florian, Wil SG/Scherrer, Michael, Roggwil TG/Schneider Sandro, Davos Platz/Scholer Thomas, Twann/Schudel Marcel, Rüti ZH/Sobaszkievicz Markus, Wetzikon ZH/Steiner Iwan, Alpthal/Sylwestrzak Adam, Romanshorn/Walker Georg, Gurtellen/Weber Martin, Attelwil/Weder Thomas, Montlingen



JAHRESRECHNUNG 2019



JAHRESBERICHT DES SEKRETÄRS

Leo Zberg, Sekretär

Das vergangene Jahr durften wir erfolgreich und mit vielen positiven Eindrücken abschliessen. Die Verbandsarbeit ist sehr abwechslungsreich, bereichernd und im ersten Halbjahr sehr zeitintensiv. Trotz der vielen Stunden die am Abend als auch an Wochenenden «geopfert» werden, möchten wir diese Arbeit nicht missen. Wir danken uns ganz herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen die wir über das ganze Jahr immer wieder erhalten.

Wie schon an der Generalversammlung angekündigt, haben die Abklärungen bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung ergeben, dass die Ausstellung an den Weiterbildungskursen MWST-pflichtig ist. Rückwirkend mussten für die Jahre 2017, 2018 und 2019 die geforderten Steuern nachgereicht werden, was sich im Verbandsaufwand und Ertrag widerspiegelt. Der Vorstand hat zudem beschlossen, per 1.1.2020 den gesamten Verband freiwillig der MWST zu unterstellen.

Trotzdem können wir von einem sehr positiven Jahresabschluss berichten. Der Gewinn liegt weit über dem prognostizierten Budget. Der Schweizerische Brunnenmeister-Verband steht finanziell auf einem soliden Polster. Das Verbandskapital beträgt vor dem Übertrag des Ertragsüberschusses CHF 190'101.39. Der Bildungsfonds von CHF 150'000.00 sowie das Vermögen ist ausgewiesen, weder belehnt noch sonst irgendwie belastet. Beim näheren Betrachten der Erfolgsrechnung fallen drei Positionen auf:

- Die Weiterbildungskurse schlossen mit einem sehr guten Ergebnis ab. Verantwortlich dafür ist die sehr hohe Teilnehmerzahl von 1200 Personen.
- Die GV in Yverdon konnte gemäss Budget und somit etwas günstiger als die letzten Jahre abgerechnet werden.
- Die Herbsttagung im Berner Seeland konnte mit rund CHF 9000.00 Ertragsüberschuss positiv über die Bühne gebracht werden.

Somit schliesst die Rechnung 2019 mit einem Gewinn von CHF 89'566.53 ab.

Schlussbemerkung:

Das erste Mal in der Geschichte des Schweizerischen Brunnenmeisterverbandes stieg der Umsatz über eine Million Franken!

Wir freuen uns auf ein spannendes 2020.

Bilanz per 31. Dezember 2019

	Rechnung 31.12.2019	Vorjahr Rechnung 31.12.2018
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	459'761.77	361'138.29
Anlagevermögen	2'601.00	2.00
Total Aktiven	462'362.77	361'140.29
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	32'694.85	21'038.90
Zweckgebundene Rücklagen (Bildungsfond)	150'000.00	150'000.00
Verbandskapital	190'101.39	110'473.32
Jahresgewinn +/Jahresverlust –	89'566.53	79'628.07
Total Passiven	462'362.77	361'140.29

Erfolgsrechnung 2019	Erfolgs-Rechnung 2019	Budget 2019	Erfolgs-Rechnung 2018	Budget 2020	Budget 2021
ERTRAG	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Verband					
Total Ertrag Verband	22'780.96		9'150.95		
Total Aufwand Verband	223'805.27		186'306.19		
Total Verbandsaufwand	-201'024.31	-190'000.00	177'155.24	-190'000.00	-240'000.00
Mitglieder					
Aktivmitglieder	37'280.00		37'600.00		
Kollektivmitglieder	70'730.00		69'850.00		
Passivmitglieder	46'000.00		46'200.00		
Altmitglieder	1'020.00		980.00		
Total Mitgliederbeiträge	155'030.00	150'000.00	154'630.00	155'000.00	156'000.00
Brunnenmeisterkurse					
Total Ertrag Brunnenmeisterkurse	803'200.35	630'000.00	700'985.50	705'000.00	800'000.00
Total Aufwand Brunnenmeisterkurse	636'594.35	550'000.00	547'268.80	600'000.00	640'000.00
Total Brunnenmeisterkurse	166'606.00	80'000.00	153'716.70	105'000.00	160'000.00
Generalversammlung					
Total Ertrag Generalversammlung	23'545.00	35'000.00	27'519.00	32'000.00	25'000.00
Total Aufwand Generalversammlung	63'971.65	75'000.00	75'714.30	80'000.00	70'000.00
Total Generalversammlung	-40'426.65	-40'000.00	-48'195.30	-48'000.00	-45'000.00
Herbsttagung					
Total Ertrag Herbsttagung	30'810.00	26'000.00	15'970.00	18'000.00	30'000.00
Total Aufwand Herbsttagung	21'428.51	24'000.00	19'338.09	30'000.00	30'000.00
Total Herbsttagung	9'381.49	2'000.00	-3'368.09	-12'000.00	0.00
Total Ertrag	1'035'366.31		908'255.45		
Total Aufwand	945'799.78		828'627.38		
Jahresgewinn (+)/-verlust (-)	89'566.53	2'000.00	79'628.07	10'000.00	31'000.00



REVISORENBERICHT 2019

ZUHANDEN DER 71. GENERALVERSAMMLUNG VOM 12. JUNI 2020 IN VADUZ

Als Rechnungsrevisoren haben wir die auf den 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung des Schweizerischen Brunnenmeister-Verbandes geprüft.

Ein externes Treuhandunternehmen hat den Jahresabschluss 2019 am 24. Januar 2020 mit einer Abschlussberatung begleitet.

Wir prüften die Ausgaben und Einnahmen auch ob sie statutarisch begründet sind, dem Budget entsprechen und in der Kompetenz des Vorstandes getätigt wurden.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch die entsprechenden Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 89 566.53 ab.

Das Verbandskapital beträgt vor dem Übertrag des Ertragsüberschusses Fr. 190 101.39.

Das Vermögen ist ausgewiesen und weder belehnt noch sonst irgendwie belastet.

Der Bildungsfonds von Fr. 150 000.00 ist ausgewiesen.

Wir beantragen der Generalversammlung die sauber geführte Rechnung unter bester Verdankung an den Sekretär Leo Zberg zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

6062 Wilen, 28. Februar 2020

Die Rechnungsrevisoren



(Martin Büeler)



(Matthias Mosimann)



am Wanderweg von Attinghausen UR Richtung Surenenpass